

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Sukkulente

Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

Pflege Tipps

vielfältig und pflegeleicht



toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen unter www.toom.de

Sukkulente (vielfältig und pflegeleicht) Zimmerpflanzen



Als Sukkulente (von lat. succulentus = saftreich) bezeichnet man Pflanzen, die in speziellen Geweben Wasser speichern können. Sie kommen in vielen verschiedenen Pflanzenfamilien vor und stammen ursprünglich aus den trockenen Gebieten der Erde, in denen generell nur wenig oder jahreszeitlich periodisch Regen fällt. Die wohl bekannteste Gruppe der Sukkulente sind die Kakteen (Stammsukkulente).

Besonders beliebt sind zurzeit die Blattsukkulente. Ihr ausdrucksstarker Wuchs, die unterschiedlichen Blattformen und die moderne Farbgebung eignen sich hervorragend zur Wohnraumgestaltung.

Besonders durch ihr internes Wasserreservoir sind Sukkulente in der Lage, auch lange Trockenphasen zu überstehen. Das macht sie zu idealen Zimmerpflanzen für diejenigen, die schon einmal das Gießen vergessen. Sukkulente haben im Laufe ihrer Evolution verschiedene Mechanismen entwickelt, um sich gegen Verdunstung zu schützen:

Bei den sogenannten Blattsukkulente sind die Blätter verdickt, fleischig, oft klein und kompakt. Zudem verhindert bei manchen Arten eine spezielle Wachsschicht oder Behaarung zusätzlich den Wasserverlust und isoliert vor großer Hitze (z. B. Cotyledon, Kalanchoe thyrsiflora, Rhipsalis).

Stammsukkulente (Kakteen) besitzen oft keine bzw. kaum Blätter und speichern die Feuchtigkeit direkt in ihren dicken, fleischigen Sprossen oder Trieben (z. B. viele Säulenkakteen). Die ursprünglichen Blätter sind bei ihnen zu Dornen umgewandelt, die einerseits Fressfeinde abwehren und zudem durch ihre kompakte Form und die harte Rinde die Verdunstung verringern.



immergrün



Sonne,
Halbschatten



wenig gießen



April bis
September



Im Sommer mögen die meisten Arten einen Standort im Freien, wo sie die direkte Sonne genießen können. Die größere Lichtintensität fördert bei einigen Arten zusätzlich einen späteren Blütenansatz. Die Pflanzen müssen allerdings erst langsam an die direkte Sonneneinstrahlung gewöhnt werden, da sie sonst einen Sonnenbrand bekommen können. Sukkulente benötigen für gutes Gedeihen ein lockeres, sandiges Substrat. Spezielle Erden (toom Kakteenerde) erfüllen die besonderen Ansprüche. Ein guter Wasserabfluss und/oder eine Drainage in den Pflanzgefäßen verhindern zudem Staunässe. Schneller wachsende Arten sollten in der Vegetationszeit etwa alle 2 Wochen mit dem toom Kakteendünger versorgt werden. Wenn Sie das Erdreich danach für 2–3 Tage etwas feuchter halten, werden die Nährstoffe von den Pflanzen schneller aufgenommen. Hin und wieder treten an Sukkulente Schädlinge, besonders Schild- und Wollläuse, auf. Diese können Sie mit den entsprechenden Präparaten gut bekämpfen.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Standort & Pflege:

Für ein gutes Wachstum benötigen alle Sukkulente einen hellen und sonnigen Standort. Südfenster oder Wintergärten sind ideal. An zu lichtarmen Standorten werden die Triebe oft unnatürlich lang und weich. Im Sommer sollte man sie zwar wenig, aber doch regelmäßig gießen. Zwischen den einzelnen Wassergaben sollte das komplette Substrat abgetrocknet sein, da die Wurzeln bei zu viel Nässe schnell faulen. Im Winter wird das Gießen reduziert. Es genügt, sie dann etwa alle 3–4 Wochen sparsam zu wässern. Grundsätzlich sollten Sie lieber zu wenig als zu viel gießen, da Sukkulente von Natur aus bestens für Trockenphasen ausgestattet sind.

Vermehrung:

Viele Sukkulente kann man durch Nebensprossen, die sogenannten Kindel, leicht vermehren. Man trennt sie von der Mutterpflanze ab und pflanzt sie in der richtigen Erde ein, wo sie schnell wurzeln. Bei manchen Arten gelingt sogar die Vermehrung über sogenannte Blattstecklinge: Man trennt Blätter oder Blattteile ab, lässt die Schnittfläche leicht antrocknen und setzt sie dann in ein mit Sand vermisches Anzuchtsubstrat, wo sie bald eigene Wurzeln bilden.